



adh | Max-Planck-Str. 2 | 64807 Dieburg

Umgang mit der Erkrankung COVID-19

- Wissens- und Erfahrungsaustausch im Hochschulsport -

adh-Geschäftsstelle

Stand 23.03.2020

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Inhalt

1. Allgemeine Fragen	3
a. Gibt es allgemeine Regelungen Eurer Hochschule zum Umgang dem Corona-Virus und der Erkrankung COVID-19?	3
b. Sind diese verschriftlicht? Bitte sendet uns eine PDF oder den Link auf der Homepage.....	4
c. Gibt es behördliche Regelungen oder Empfehlungen in Eurer Stadt oder Eurem Bundesland, die den Hochschulsport betreffen (bspw. Durchführung von Sportveranstaltungen, Durchführung von Veranstaltungen mit einer bestimmten Personenzahl)?	5
2. HSP-Spezifisch	6
a. Gibt es aktuell Einschränkungen bei der Durchführung des Hochschulsports an Eurer Hochschule? Wenn ja, welche?.....	6
b. Welche Folgeproblematiken treten durch die Einschränkungen des Hochschulsports auf (bspw. Ersatzansprüche der Teilnehmenden, Finanzierungsprobleme von Übungsleiter*innen)? Wie geht Ihr damit um? Gibt es Lösungsansätze?.....	8
3. Offene Rückmeldung zum Umgang mit der Problematik	9

Aufgrund der aktuellen Gefährdungssituation durch das Corona-Virus und der damit verbundenen Erkrankung COVID-19, steigen die Einschränkungen für die Durchführung von Angeboten des Hochschulsports.

Einige Hochschulsporteinrichtungen haben bereits ihre Angebote komplett eingestellt, andere stehen kurz davor. Diese Ausnahmesituation hat viele Auswirkungen auf die tägliche Arbeit der Hochschulsporteinrichtungen und wirft rechtliche sowie organisatorische Fragen auf, mit denen sich die HSP-Leitungen auch in der Folge konfrontiert sehen.

In Abstimmung mit dem Vorstand möchte die Geschäftsstelle den Leitungen der Einrichtungen die Möglichkeit des Wissens- und Erfahrungsaustauschs zum Umgang mit der Situation anbieten und gleichzeitig jetzt schon relevante Informationen sammeln, um die Interessen und Bedarfe des Hochschulsports möglichst frühzeitig gegenüber HRK und Ministerien vertreten zu können.

Wir haben deshalb die Hochschulsportleitungen gebeten, uns an adh@adh.de zentrale Fragen zu beantworten und darüber hinaus weitergehende Informationen zukommen zu lassen. Nachstehend sind die Antworten den Fragen zugeordnet aufgeführt. Wir haben die antwortende Hochschulsporteinrichtung jeweils genannt, um einen Austausch bzw. Rückfragen zu ermöglichen.

1. Allgemeine Fragen

a. **Gibt es allgemeine Regelungen Eurer Hochschule zum Umgang dem Corona-Virus und der Erkrankung COVID-19?**

Es wird diskutiert das Semester später starten zu lassen. Ich gehe davon aus, dass wir heute dazu Infos bekommen. **(TU Dortmund)**

Ja, die Universitätsleitung hat den Betrieb bis zum 12.04. offiziell eingestellt. Es wird in den meisten Bereichen per Telearbeit/mobiler Arbeit weiterhin der Dienstbetrieb aufrechterhalten. Ein Core-Team ist anwesend und dauerhaft erreichbar. **(Helmut Schmidt Universität HH)**

Die RUB wird ab 18.3. geschlossen, wo möglich, wird auf Homeoffice umgestellt. Das Hochschulsportangebot wurde mit Wirkung von Samstagmorgen, 14.03., auf Anweisung des Krisenstabs der RUB eingestellt. **(Ruhr Universität Bochum)**

Es gibt Regelungen für die Universität (weitgehende Schließung bis 20.4., siehe www.uol.de). **(Uni Oldenburg)**

Die Veranstaltungen des Hochschulsports werden bis auf Weiteres ausgesetzt. Die Bibliotheken werden ab sofort nur noch eingeschränkte Öffnungszeiten anbieten. Bitte beachten Sie die Informationen auf den Homepages der einzelnen Bibliotheken. An diesem Wochenende bleiben die Bibliotheken geschlossen. Es kann aufgrund der aktuellen Situation jeweils zu eingeschränktem Servicebetrieb kommen. Es wird darum gebeten möglichst auf elektronische Ressourcen zurückzugreifen.

Für alle Mitglieder der Universität gilt ein generelles Dienstreiseverbot, das sich bis auf Weiteres auf jegliche Dienstreisen, Fort- und Weiterbildungen, Kongressteilnahmen etc. im In- und Ausland bezieht. Davon ausgenommen sind Dienstreisen innerhalb des Saarlandes im Zusammenhang mit Dienstgeschäften bei Ministerien, Ämtern etc. sowie die Wahrnehmung von dringenden, unaufschiebbaren Terminen innerhalb des Saarlandes.

Die Möglichkeit zur Telehomearbeit sollte weitestgehend angeboten werden.

Darüber hinaus existiert ein 2-Phasen-Plan zum weiteren Vorgehen, abhängig davon, ob die Uni im Normalbetrieb weiterlaufen kann oder auf Anordnung des Landes geschlossen wird und auf Notbetrieb umschalten muss. **(Uni des Saarlandes)**

Der Beginn des Vorlesungs- und Lehrbetriebs ist auf den 20. April verschoben. Die aktuelle Prüfungsphase wurde ab dem 14. März ausgesetzt.

Kontakt zu zentralen Studierendenservices findet ab sofort ausschließlich in elektronischer Form statt. Rückkehrende und Einreisende aus Risikogebieten dürfen die Gebäude und Einrichtungen der Leibniz Universität Hannover für einen Zeitraum von 14 Tagen nicht betreten. **(Uni Hannover)**

[Nach oben ↑](#)

b. Sind diese verschriftlicht? Bitte sendet uns eine PDF oder den Link auf der Homepage.

Ja, diese Regelungen sind verschriftlicht und intern kommuniziert. Da wir eine Bundeswehr Universität sind gelten bei uns besondere Bestimmungen, so dass wir diesen Schriftverkehr vertraulich behandeln und nicht weiterleiten können. Ich bitte um Verständnis. **(Helmut Schmidt Universität HH)**

Ja, sie sind verschriftlicht: <https://www.ruhr-uni-bochum.de/de/achtung-neue-sonderregelungen> **(Ruhr Universität Bochum)**

Ja, diese sind unter dem folgenden Link einzusehen <https://www.uni-giessen.de/coronavirus/index.html> **(Uni Gießen)**

Ja, www.uni-saarland.de/coronavirus/faq **(Uni des Saarlandes)**

Ja, https://www.uni-hannover.de/de/universitaet/aktuelles/corona/?tx_news_pi1%5B%40widget_0%5D%5BcurrentPage%5D=1 **(Uni Hannover)**

Ja, https://www.uni-jena.de/FAQ_Coronavirus **(Uni Jena)**

Ja, [Link Universität](#) und [Link Hochschule](#) **(Uni Osnabrück)**

Ja, https://www.uni-hohenheim.de/fileadmin/user_upload/Beschluss_LRK_Sofortmassnahmen_Corona_UHOH.pdf **(Uni Hohenheim)**

Die HWR Berlin hat in der Rubrik Aktuelles Informationen zum Coronavirus veröffentlicht, die fortlaufend aktualisiert werden. Dies beinhaltet u.a. Pandemieplan, Pressemitteilung der Berliner Senatskanzlei. **(HWR Berlin)**

Die Info, dass der Hochschulsport momentan eingestellt ist, wurde auf den Seiten: <https://uni-tuebingen.de/einrichtungen/personalvertretungen-beratung-beauftragte/arbeits-gesundheits-und-umweltschutz/betriebsaerztlicher-dienst/informationen-zum-coronavirus/aktuelles-zum-coronavirus/> und <https://uni-tuebingen.de/einrichtungen/personalvertretungen-beratung-beauftragte/arbeits-gesundheits-und-umweltschutz/betriebsaerztlicher-dienst/informationen-zum-coronavirus/wie-kann-man-sich-an-der-universitaet-schuetzen/> **(Uni Tübingen)**

Ja, <https://www.uni-regensburg.de/interne-kommunikation/corona-infos/index.html> **(Uni Regensburg)**

Ja. Wir erhalten regelmäßig Info-Mails vom Präsidenten mit Informationen und Anweisungen. Auf unsere Internet- Seite werden zudem immer alle Wichtigen Maßnahmen veröffentlicht: <https://www.hochschule-rhein-waal.de/de>

Zudem wurde ein Taskforce Coronavirus gegründet, samt eigener E-Mail-Adresse, über die sich Studierende und Beschäftigte bei Fragen informieren können. **(HS Rhein-Waal)**

[Nach oben ↑](#)

c. **Gibt es behördliche Regelungen oder Empfehlungen in Eurer Stadt oder Eurem Bundesland, die den Hochschulsport betreffen (bspw. Durchführung von Sportveranstaltungen, Durchführung von Veranstaltungen mit einer bestimmten Personenzahl)?**

Erlass zum Verbot von öffentlichen Veranstaltungen an Hochschulen sowie an staatlichen Theatern und Opernhäusern nach § 28 Infektionsschutzgesetz (IfSG) des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren Schleswig-Holstein **(Uni Kiel)**

Alle Lehrveranstaltungen und weiteren Kurse sind durch das KM (Anm.: Kultusministerium Bayern) abgesagt. **(Uni Erlangen-Nürnberg)**

Ja, es gibt diese Regelungen innerhalb Hamburgs bzgl. Sportveranstaltungen (nicht explizit Hochschulsportveranstaltungen): Hamburg Marathon (19.April) verschoben, DEL Saison abgesagt, Hamburg Towers Basketball easycredit BBL betroffen (Spiel gegen Ulm So, 15.03. soll stattfinden (Stand: Fr, 13.03.), jedoch vor leeren Rängen mit Live-Übertragung).

Alle Veranstaltungen mit mehr als 1000 Besuchern sind untersagt (bis 30.April). Die Hamburger Gesundheitsbehörde erließ eine entsprechende Allgemeinverfügung. **(Helmut Schmidt Universität HH)**

Der vorstehende Link beinhaltet u.a. eine Aussage, dass auf Veranlassung durch das Gesundheitsamt die RUB ihren Betrieb einstellt. **(Ruhr Universität Bochum)**

Es gibt seitens der Stadt Oldenburg die Empfehlung, den Sportbetrieb aussetzen. **(Uni Oldenburg)**

Ja, tagesaktuell veröffentlicht unter: www.h2.de/coronavirus. In ganz SA wurde der SS20-Beginn und damit alle Veranstaltungen, Sportkurse etc. auf den 20.4. gelegt. **(Hochschule Magdeburg-Stendal)**

Ja: https://www.giessen.de/Kurzmen%C3%BC/Startseite/Landkreis-Gie%C3%9Fen-untersagt-alle-Gro%C3%9Fveranstaltungen.php?object=tx_2874.5&ModID=7&FID=2874.3329.1 **(Uni Gießen)**

Jeglicher Vereinssport ist eingestellt. **(Uni Hildesheim)**

Derzeit werden alle (Sport-) Großveranstaltungen abgesagt. **(Uni Hannover)**

Der Semesterstart wurde in Thüringen auf den 4.5. verschoben. Alle Kitas und Schulen in Thüringen sind ebenfalls ab Montag geschlossen.

Die Stadt verbietet Veranstaltungen mit mehr als 100 Personen und hat die Schwimmhallen geschlossen. **(Uni Jena)**

Aus- und Fortbildungsmaßnahmen wurden bis zum 30. April abgesagt, gleiches gilt für die Tagung der Sportabzeichenprüfer am 30. April. Die Stadt hält aber zunächst an der Durchführung des Stadtsporttags fest – unter entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen. Ansonsten empfiehlt die Stadt, den gesamten Trainings- und allgemeinen Übungsbetrieb vorerst abzusagen. **(Uni Osnabrück)**

Stuttgart hat die Bestimmungen hier gebündelt:
<https://www.stuttgart.de/item/show/273273/1/9/689787?plist=homepage> **(Uni Hohenheim)**

Es gibt eine Anordnung des Sportamtes Berlin Tempelhof-Schöneberg. **(HWR Berlin)**

Das Wissenschaftsministerium hat ein Schreiben an die Universitäten gegeben. Die städtischen Schulen, Kitas, Sporthallen und Vereinshallen sind geschlossen worden. **(Uni Tübingen)**

Es gibt wohl keine einheitliche Regelung, aber der Hochschulsport steht in enger Abstimmung mit den einzelnen bayrischen Standorten. Mittlerweile dürfte der Hochschulsport überall in Bayern eingestellt sein. **(Uni Regensburg)**

Alle Maßnahmen die vom Land beschlossen wurden bei uns umgesetzt. **(HS Rhein-Waal)**

[Nach oben ↑](#)

2. HSP-Spezifisch

a. **Gibt es aktuell Einschränkungen bei der Durchführung des Hochschulsports an Eurer Hochschule? Wenn ja, welche?**

Der Sportbetrieb an der Hochschule Anhalt ist bis zum 20.04. komplett eingestellt. Dies betrifft ausnahmslos alle Kurse, Studios etc. Die Gebäude des Hochschulsports sind nicht mehr zugänglich. **(HS Anhalt)**

- Es finden nur noch anmeldepflichtige Kurse statt. (z.B. Präventionssport, Gesundheitskurse, Tauchen, hierzu gehört auch der Kompaktkurs der Forschungstaucher)
- Alle Kurse, die über die Semestergebühr laufen werden bis voraussichtlich 19.4. abgesagt (Gültigkeit des Erlasses)
- Übungsleiterhonorare unterliegen nicht der Lohnfortzahlung (vorerst -> soziale Verantwortung)
- öffentliche Schwimmzeiten entfallen
- Vereine und Schulen, die bei uns Hallen- und Schwimmzeiten haben werden abgesagt.
- Bisher gab es noch keine Rückmeldung aus dem ISW, daher lassen wir freie Übungszeiten für Sportstudierende zu.
- Bis zu einer völligen Schließung ermöglichen wir es unserem Mieter Campus Suite seinen Betrieb aufrecht zu erhalten. **(Uni Kiel)**

Der Hochschulsport ist ausgesetzt bis 19.4. **(Uni Erlangen-Nürnberg)**

Der Hochschulsport ist ab dem 16.3. ausgesetzt. <https://hsp.tu-dortmund.de/ueber-uns/news-archiv/detail/coronavirus/> **(TU Dortmund)**

Ja, die Sportstätten wurden in der Gesamtheit geschlossen und der Sportbetrieb bis auf Weiteres eingestellt. Es findet für HSU Angehörige weder auf dem Campus noch außerhalb des Campus durch die HSU organisierter Sportbetrieb statt. **(Helmut Schmidt Universität HH)**

Der Betrieb des Hochschulsports an der Ruhr-Universität Bochum ist seit Samstag, 14. März 2020, eingestellt. Ein eventueller Neustart ist Neustart für den 20. April geplant. **(Ruhr Universität Bochum)**

Der Hochschulsport ist vorerst bis zum 19. April 2020 eingestellt. **(Uni Hildesheim)**

Die Veranstaltungen des Hochschulsports werden ab dem 13. März bis auf Weiteres ausgesetzt. Sollte die Universität aufgrund einer Anordnung durch das Land geschlossen werden, wird die Uni auf Notbetrieb schalten. Sämtlichen Serviceangebote, zu denen auch der Hochschulsport zählt, sind im Notbetrieb einzustellen, eine Erreichbarkeit aller Bereiche ist aber zu gewährleisten. **(Uni des Saarlandes)**

Der Hochschulsport ist komplett geschlossen (bis 20.04). Ein Infotelefon ist täglich von 12:00 – 13:00 Uhr besetzt. **(Uni Oldenburg)**

Das Sportprogramm ist seit dem 13.03. bis zum 19.04. eingestellt. Alle Events bis einschließlich 20.07. sind untersagt (Absage Campus Run, KursleiterInnentreffen, etc.). Außerdem ist das Fitnessstudio seit 13.3. geschlossen. **(FU Berlin)**

Der Hochschulsport findet seit 16. März bis voraussichtlich einschließlich den 19.4. nicht mehr statt. Ersatzansprüche gibt es gemäß Gebührenordnung nicht, zudem sind wir "zum Glück" schon relativ weit fortgeschritten in der LfZ, sodass nur wenige Termine ausfallen.

Die Kurse im SS20 beginnen später, frühestens ab 20.4. Nicht geleistete Stunden der Übungsleiter können nicht vergütet werden. Vorausgezahlte Sportstätten stehen nun leer. In der LfZ hält sich dies aber in Grenzen, sodass das aktuell größte Problem ist, dass die Angebote nicht stattfinden können. In der aktuellen Situation hat jedoch jeder Verständnis. **(Hochschule Magdeburg-Stendal)**

Die Veranstaltungen des Allgemeinen Hochschulsports (ahs) sowie interne Fortbildungsveranstaltungen (z.B. Veranstaltungen des Fortbildungsprogramms der JLU) werden ab dem 13.03.2020 bis auf Weiteres abgesagt (Entscheidung des JLU-Präsidiums). Wir haben daher unseren Kursbetrieb ohne Ausnahme komplett eingestellt. Des Weiteren wird es keine persönliche Sprechstunde mehr geben. **(Uni Gießen)**

Der Sportbetrieb des Hochschulsport Hamburg ist seit Samstag, den 14.03.2020, vorläufig bis einschließlich Sonntag, den 19.04.2020, eingestellt.

Alle Hallen, Fitness-Studios und Bootshäuser bleiben geschlossen, Kurse in externen Sportstätten finden nicht mehr statt. **(Uni Hamburg)**

Das Hochschulsportprogramm ruht seit 16. März 2020 16:00 Uhr bis vor. zum 20. April 2020. **(Uni Hannover)**

Die Hochschule hat ab Montag, den 16. März, die Einstellung des Sportbetriebs angeordnet. Das Skicamp, geplant für die KW 13, wurde abgesagt. **(Uni Jena)**

Der gesamte Hochschulsportbetrieb ist seit 16. März vorerst bis 01.Mai vollständig eingestellt. **(Uni Osnabrück)**

Das Sportangebot des HSP ist seit dem 13. März komplett eingestellt worden und alle Sportstätten wurden geschlossen. Auch die persönliche Sprechstunde wurde eingestellt, ein Kontakt ist nur per E-Mail oder Telefon möglich. **(Uni Hohenheim)**

Nach Entscheidung der Hochschulleitung finden seit dem 13. März 2020 keine Sportkurse mehr statt. **(HWR Berlin)**

Das Ferienangebot wurde am 13.03. komplett eingestellt. Alle Hallen sind geschlossen und auch für Mitarbeiter nicht zugänglich. Der Sommersemesterstart wurde auf den 20. April verschoben mit Tendenz, noch weiter nach hinten zu gehen. Dies hat dann Auswirkungen auf das HSP-Angebot (Preise, Termine, etc.), wird aber von allen Übungsleitenden akzeptiert und entsprechend dann bei deren Planung berücksichtigt. **(Uni Tübingen)**

Der Hochschulsport wurde komplett eingestellt. **(Uni Regensburg)**

Da nur ein Hochschulsportprogramm während der Vorlesungszeit angeboten wird, war kein Ferienprogramm betroffen.

Allerdings musste die geplante Schneesportwoche nach St. Peter in Nord-Italien (06.03.20-14.03.20) abgesagt werden. Da aber eine Reisewarnung bestand, haben wir die Kosten von Klühspies erstattet bekommen. **(HS Rhein-Waal)**

b. **Welche Folgeproblematiken treten durch die Einschränkungen des Hochschulsports auf (bspw. Ersatzansprüche der Teilnehmenden, Finanzierungsprobleme von Übungsleiter*innen)? Wie geht Ihr damit um? Gibt es Lösungsansätze?**

Aussage eines Kanzlers einer Mitglieds-HS bzgl. Umgang mit ÜL gibt es folgenden Ansatz: wenn Schließung angeordnet vom Gesundheitsamt keine Zahlung, wenn wir freiwillig schließen weiterzahlen für 6 Wochen max. **(auf Wunsch anonym)**

Rückerstattung anteiliger Kursgebühren aus dem Ferienprogramm. Hier arbeiten wir an einer Lösung mit Herrn Schrader. **(Uni Erlangen-Nürnberg)**

Da wir an der Bundeswehr Universität den Sportbetrieb anders organisieren (finanziell und infrastrukturell, Bsp. kein Mitgliedsbeitrag für den Hochschulsport), werden wir hierzu keine Aussage treffen können, die anderen Hochschulen behilflich sein wird. **(Helmut Schmidt Universität HH)**

Uns beschäftigt die unklare Rechtslage zum Thema Erstattungspflicht bei Entgelten und der Umgang mit in der nächsten Zeit ausfallenden ÜL-Honoraren. Ob hier "höhere Gewalt" so einfach greift, wird intern bezweifelt. Die wirtschaftlichen Auswirkungen versuchen wir zu dokumentieren, soweit das geht.

Ein weiteres Thema: was passiert mit den laufenden Kosten wie z.B. Sportstättenmieten, Personalkosten, Verträgen mit Dritten (Reinigung, wenn sie nicht über den Rahmenanbieter der Uni geregelt ist, etc.) während angeordneter Schließung? Das scheint aber eher eine jeweils universitätsintern zu regelnde Frage zu sein. **(Ruhr Universität Bochum)**

Im Wesentlichen Folgeansprüche: Wir bieten an Rückzahlungen der Kursgebühren sowie die Aussetzung von Zahlungen an das Fitnessstudio an. **(Uni Oldenburg)**

Wir versuchen derzeit die Folgen in Bezug auf Rückerstattungen, Honorarfortzahlungen und Ansprüche Dritter (Anmietung Räumlichkeiten etc.) zu klären. **(FU Berlin)**

Derzeit noch nicht absehbar. **(Uni Gießen)**

Zu Fragen der Abfederung von (finanziellen) Folgen für uns können gegenwärtig noch keine konkreten Aussagen getroffen werden, allerdings wurde uns ein weitgehend kulant Vorgehen zugesichert. **(Uni des Saarlandes)**

Sicher werden Folgeproblematiken (Ersatzansprüche, Rückzahlungen, Ausfall von Sonderveranstaltungen, Kinderbetreuung) auftreten. Diese und Lösungsansätze werden in den nächsten Tagen hochschulsportintern in Hannover diskutiert. **(Uni Hannover)**

Folgeproblematiken gibt es. Lösungsansätze noch nicht. **(Uni Jena)**

Die fehlenden Einnahmen stellen natürlich hinsichtlich der Fixkosten wie Hallenmieten ein Problem da, werden aber nach einer ersten Einschätzung noch durch die Einsparungen von Honorarkosten für Kursleiter, von kostenfreien Kursangeboten abgefangen. Das könnte aber bei länger anhaltender Schließung problematischer werden. Es besteht aber ein Puffer in der Jahresplanung und wenn alle Stricke reißen auch noch eine Ansparrücklage, aus Finanzlücken gestopft werden können.

Rückzahlungen sind nicht relevant, da die Einzüge zurückgehalten worden sind. Es müssen aber für die einzelnen Kurse TN-Gebühren für bereits stattgefundene Termine berechnet werden.

Insbesondere für studentische Kursleiter könnten finanzielle Engpässe entstehen, da sie mit den Honoraren für die Kurse gerechnet haben, zumal nicht abzusehen ist, wann der normale Betrieb wieder aufgenommen werden kann. So könnten Kursleitungen verloren gehen.

Das bereits gedruckte HSP-Magazin mit großen Sommersportprogramm, das eigentlich am 20. April starten sollte, ist Makulatur. Eigentlich stünde eine neue Planung mit neuer Kurskalkulation an, was angesichts der Unmöglichkeit der zeitlichen Planung aber kaum machbar ist. **(Uni Osnabrück)**

Als Folgeproblematik sind vor allem Forderungen der Teilnehmer nach Teilerstattung von Kursentgelten zu sehen, die wir aber von uns aus angeboten haben. Der Finanzielle Schaden hält sich in Grenzen, da die Teilnehmerzahl im Ferienprogramm gering ist, die Übungsleiter auf Stundenbasis bezahlt werden und das Ferienprogramm nur noch drei Wochen gelaufen wäre. **(Uni Hohenheim)**

Finanzierungsprobleme von Übungsleiterinnen und Übungsleitern werden derzeit intern geprüft. **(HWR Berlin)**

Alle Teilnehmenden und Übungsleitenden hatten vollstes Verständnis für das Vorgehen, zumal es auch von der Universitätsleitung offiziell kommuniziert wurde. Kursgebühren werden anteilig zurückgezahlt, abgesagte Kompaktveranstaltungen und -kurse werden komplett zurückgezahlt. Bei anfallenden Kosten, welche nicht gedeckt sind, wird die Unileitung unterstützen (Finanzdezernent). Das HSP-Team wartet ab und lässt die Planung weiterlaufen (Workshops, Exkursionen, Events (ab Juni)). **(Uni Tübingen)**

Bezüglich möglicher Ersatzansprüche von Teilnehmenden ist der Umgang noch offen aber in bayernweiter Abstimmung. Auch bezüglich Ansprüchen der Trainerinnen und Trainern bei potentiellen Verdinestausfall ist eine Lösung noch offen – eine Hilfestellung ist erwünscht. **(Uni Regensburg)**

[Nach oben ↑](#)

3. Offene Rückmeldung zum Umgang mit der Problematik

Wer kann mit fundierten Hinweisen weiterhelfen, begleitet durch welche Sicherheitsmaßnahmen der Hochschulsport denn möglichst gesundheitsfördernd wiederaufgenommen werden kann?

Ich denke da an Desinfektion von Sportgeräten (wie häufig?), maximale Teilnehmerzahl pro qm einer Sportstätte, Unterschiede zwischen Indoor- und Outdoorsport etc. Vielleicht wäre es auch sinnvoll, hierzu eine "Denkfabrik" einzurichten? **(Uni Konstanz)**

Kommunizieren und sensibilisieren ist wichtig, verantwortungsbewusstes Handeln ohne in Hysterie auszubrechen. Es gilt einzudämmen und alle Schutzmaßnahmen zu beachten. Dafür haben bei uns alle Verständnis und arbeiten gut zusammen. **(Hochschule Magdeburg-Stendal)**

Es bedarf einer offenen Kommunikation an die Teilnehmenden, zu jedem Zeitpunkt. Derzeit wird ein digitales Hochschulsportprogram für die Übergangszeit geplant. Das soll am 30.03.20 starten und über Skype laufen. **(HS Rhein-Waal)**

[Nach oben ↑](#)